

# Zur 1. Beilage des 2. Stücks 1847.

## Bekanntmachungen.

Ein ganz neu erbautes in der Vorstadt Glaucha gelegenes Vorder- und Hinterhaus, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, 2 Kellern, Boden, Hof und Stallung, mit einem jährlichen Betrag von 85 Thaler Miethszins ist Veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Näheres lange Gasse beim Glasermeister Winkel.

Ein Haus mit 7 heizbaren Stuben steht Veränderungshalber zu verkaufen. Näheres kleine Brauhausgasse Nr. 369 eine Treppe hoch.

### W i n T i s c h l e r

kann vom 1. April ab fortwährende Arbeit und Wohnung erhalten Rathhausgasse Nr. 253.

Leiterwagenfuhrwerk, ein- oder zweispännig, ist billig zu haben bei Seidenreich, Leipziger Straße Nr. 300.

250 Thlr. sind sofort zur ersten Hypothek auszuleihen. Auskunft ertheilt Fritsche in d. Buchdruckerei d. Waisenh.

250 Thaler zum Ausleihen werden nachgewiesen Bechershof Nr. 735.

Feines amerikanisches Weizenmehl die Meße 6 Sgr. 6 Pf., das Viertel Roggenmehl 22 Sgr. 6 Pf. bei  
Schulze in Seeben.

Ein noch guter brauchbarer Kanonenofen steht zum Verkauf kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Fertige Schiffsdecken sind fortwährend zu haben in den Weingärten Nr. 1872 bei Eligsch.

Braunkohlensteine sind billig zu verkaufen in der großen Schloßgasse Nr. 1065 bei Wagner.

In meinem neuerbauten Hause vor dem Leipziger Thore habe ich vom 1. April d. J. an Wohnungen parterre und eine Treppe hoch, zusammen 6 heizbare Zimmer und 7 Kammern, nebst den nöthigen Küchen, Speisekammern, Keller, Boden- und Feuerungs-Material-Räumen zu vermieten. Es kann auch ein Stall auf 2 Pferde, ein Kutschuppen und Futterboden abgelassen werden. Weiches, klares Brunnenwasser auf dem Hofe und ein Waschhaus stehen resp. Nichtslustigen ebenfalls zu Diensten. Oekonom: Commissar Bland.

Ein Familienlogis ist in der großen Steinstraße an ruhige Mieter von Ostern ab zu vermieten und das Nähere zu erfragen in den Kleinschmieden Nr. 947.

Eine große meublirte Stube mit geräumiger Kammer ist zum 1. April zu vermieten Brüderstraße Nr. 207.

In der Rathhausgasse Nr. 238 ist die Vel-Stage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, so wie auch Mitgebrauch des Waschhauses, sogleich oder zum 1. April zu vermieten.

Ein großes, guteingerichtetes Familienlogis, Vel-Stage, ist zu vermieten und zum ersten April zu beziehen kleine Ulrichstraße Nr. 977. C. Schüze.

Mehrere große und kleine Familienlogis sind zu vermieten in Nr. 1804/5 und 1941/42 bei

R. Busse.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an einen oder ein paar stille Leute zu vermieten. Wo? erfährt man große Steinstraße Nr. 86.

Eine freundliche Wohnung ist an eine stille Familie zu vermieten große Steinstraße Nr. 1528.

Ein Logis zu 50 Thlr., bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 285.

Ein trockner Keller ist sofort zu vermieten, gleichzeitig eine Wohnung, Schmeerstraße Nr. 708.

Das sub Nr. 864 auf dem Grafenwege hier selbst be-  
legene Haus soll

am 16ten d. Mts. Nachmittags 2 Uhr  
in meiner Wohnung meistbietend verkauft werden, wozu  
zahlungsfähige Käufer eingeladen werden.

Siegel, Nr. 133 Stadtfleischergasse.

Ganz frischen großörnigen russischen und  
hamburger Caviar, frisch geräucherten Sil-  
berlachs, große Lüneburger Neunaugen, Bre-  
mer, Rhein- und Pommerische Neunaugen  
in 2, 1 und  $\frac{1}{2}$  Schockfäßchen billigt bei

G. Goldschmidt.

Gorhaer und Jenaer Cervelatwurst, Jun-  
ger- und Knoblauchwurst, Frankfurter Röst-  
würstchen, rohen und abgekochten Schinken  
bei

G. Goldschmidt.

Kräuter, Anchovis in Fässer zu 20 Sgr. bis  
1 Zhr. 5 Sgr., à Pfund 8 Sgr., erhielt in delikater  
Waare ganz frisch

G. Goldschmidt.

Große Rügenwalder Gänsebrüste und  
Gänsefüßleulen erhielt in frischer Sendung

G. Goldschmidt.

Russische Schotenerbsen, Schaalman-  
deln, Traubenrosinen, Lambertnüsse, ital.  
Maronen, Morcheln, Champignons und ein-  
gemachte Trüffel bei

G. Goldschmidt.

Alle Sorten beste Heringe empfiehlt in Ton-  
nen und Schocken einzeln billigt

G. Goldschmidt.

Gute Salzbutte, à Pfund 6 Sgr.,  
bei

Carl Brodtkorb.

Feines amerikanisches Weizenmehl die Meße 8 Sgr.,  
das Viertel Roggenmehl 23 Sgr. 6 Pf. Bestellungen  
in ganzen, halben und Viertelmengen werden angenom-  
men bei Herrn Jordan auf dem Neumarkt, Scharen-  
gasse Nr. 1356.

### Maskenball im Hôtel de Prusse.

Sonnabend den 16. Januar wird zum Maskenball eingeladen. Herren in Maskenanzügen 10 Sgr. Entree für die Musik. Zuschauerbillets werden an der Kasse für 10 Sgr. ausgegeben, wofür jedoch eine halbe Flasche Wein verabreicht wird. Das Orchester ist stark besetzt.

Maskenanzüge und dergl. sind im Locale selbst billig zu bekommen.

Mittwoch den 13. Januar

### Extra-Concert im Hotel zur Eisenbahn.

Billete für einzelne Personen zu 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. und Familienbillete zu 5 Sgr. sind in der Papierhandlung des Herrn Hesse in der Schmeerstraße so wie Abends an der Kasse zu haben. Nach dem Concert Ball.

Vereinigtes Musikchor.

Der Unterzeichnete sucht zu sofortigem Antritt als Köchin ein ordentliches Dienstmädchen, welche Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann.

Der Banquier Lehmann.

Alle Arten Rauchwaaren, als: Warden, Füchse, Iltis und Hasenfelle kauft

L. Lauterhahn.  
Steinstraße Nr. 176.

Mehrere geübte Köchinnen und ordnungsliebende Mädchen finden zum 1. April Unterkommen durch Frau Fleckinger im englischen Hof, Leipziger Straße.

### Leere Weinflaschen

kauft

Carl Kramm.

 Zum Schlachten   
in eine Hauswirthschaft sind zwei fette Schweine „sodort“ zu haben in Nr. 2055 Herrenstraße bei A. C. Füller.

Ein Ziegenbock ist zugelaufen Leipziger Straße Nr. 385.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)